Ausbildung Elementarpädagogik

Qualifizierungslehrgang für Assistenzkräfte – Schwerpunkt Kindergarten und Kinderkrippe

Fixstart

gemäß § 32a des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes

Mit diesem Lehrgang erhalten Assistenzkräfte in Kindergarten und Kinderkrippe eine fundierte Basisausbildung für ihre tägliche Arbeit mit Kindern. Hierbei erfahren sie Unterstützung für das eigene Tun und bekommen Hilfestellungen, verschiedene Situationen im Berufsalltag (noch) kompetenter meistern zu können. Ziel ist die persönliche Auseinandersetzung der Assistenzkräfte mit ihrer Einstellung zu Erziehung, ihrer Rolle als Assistenzkraft und ihrer Arbeit im Team. Ihr Selbstvertrauen und Selbstverständnis in der täglichen Arbeit wird durch die Aneignung aktueller pädagogisch-didaktischer Kenntnisse gestärkt und die persönliche Erziehungskompetenz erweitert.

Zielgruppe:

Assistenzkräfte in Kindergarten und Kinderkrippe

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Berufstätigkeit in einem Kindergarten, einer Kinderkrippe bzw. einem Hort oder 200 Stunden Praktikum während der Ausbildung
- Pflichtschulabschluss

Wir melden uns bei Ihnen nach der Anmeldung, um die Details mit Ihnen abzuklären. In der Zwischenzeit ist Ihre Anmeldung auf der Warteliste. Nach Erhalt der Nachweise ist Ihr Platz gesichert und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Bildungsrahmenplan
- Prinzipien für elementare Bildung
- Bild vom Kind
- Entwicklungspsychologie
- Sprachentwicklung und -förderung
- Bewegung und Gesundheit
- Alltag als Lern- und Erfahrungsfeld
- Kommunikation und Teamarbeit
- Erste Hilfe für Kindernotfälle

Ort: IBK, KU, LZ, SZ

Preis: EUR 1.995,- (inkl. Skripten) (Der reduzierte Preis wird bei Genehmigung der Förderrichtlinie 2014, § 7 Art. 15a B-VG, BGBl. Nr. 85/2014 gewährleistet; regulärer Preis: EUR 2.745,-)

Dauer: 301 UE

Termine:

Kooperationen: LAND TIROL

Förderungen: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 50 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Hortassistenz

Zusatzmodul des Qualifizierungslehrgangs für Assistenzkräfte

Ein Kinderhort ist eine sozialpädagogische, familienergänzende Einrichtung, die schulpflichtigen Kindern außerhalb der Unterrichtszeit Bildung, Erziehung und Betreuung bietet. Die Institution Hort begleitet und unterstützt jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung und seiner Gesamtpersönlichkeit. Den Pädagog_innen kommt neben der Betreuung und Hilfestellung in schulischen Belangen auch eine große Bedeutung bei der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu. Kinder brauchen am Nachmittag neben Ansprache und Beziehung zu verlässlichen Erwachsenen und Kindern, mit denen sie Freundschaften schließen, Freizeit im Sinne von „freier Zeit“. Der Hort soll liebevoll begleitete Freiräume bieten, damit das Kind seinen Entwicklungsaufgaben nachgehen kann. Da Hortkinder den Nachmittag nicht in der Familie, sondern in einer Institution erleben, spielt auch hier der Alltag, den die Gruppe und das pädagogische Team miteinander leben, eine ganz wesentliche Rolle.

Zielgruppe:

Absolvent_innen des BFI Tirol Ausbildungslehrgangs für Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Partizipation und Demokratie
- Lebensfelder - Spannungsfelder: Schule, Freizeit, Familie
- Die Bedeutung der sozialen Gemeinschaft für Kinder
- Der Alltag als Bildungs-, Lern- und Erfahrungsfeld mit speziellem Fokus auf Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren
- Freizeitgestaltung und Projektarbeit

Ort: IBK, KU, SZ

Preis: EUR 395,-

Dauer: 20 UE

Termine:

Förderungen: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Qualität in der Früherziehung – Teil A

Basislehrgang zum_zur Kinderkrippenpädagog_in

Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten, ist eine bereichernde und verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kinderkrippe ist die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes. Dieser Lehrgang bietet eine fundierte theoretische Basis und das nötige Handwerkszeug für Personen, die das Berufsbild des_der Kinderkrippenpädagog_in/Früherzieher_in anstreben und über keine facheinschlägige, pädagogische Ausbildung verfügen. Die Ausbildung zum_zur Kinderkrippenpädagog_in/Früherzieher_in besteht aus zwei Teilen:

- **Teil A:** Zertifikatslehrgang „Qualität in der Früherziehung“ am BFI Tirol und
- **Teil B:** Hochschullehrgang „Qualität in der Früherziehung“

Nach Absolvierung von Teil A und Teil B erlangt man das Berufsbild des_der Kinderkrippenpädagog_in/Früherzieher_in und kann eigenständig eine Gruppe führen.

Alle Absolvent_innen des Lehrgangs „Teil A“ erfüllen die Voraussetzungen, um sich für den „Teil B“ anzumelden. Ausgebildete Elementarpädagog_innen können direkt in „Teil B“ für die Zusatzqualifikation „Früherziehung“ einsteigen.

Zielgruppe:

Personen, die das Berufsbild des_der Kinderkrippenpädagog_in/Früherzieher_in anstreben

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- vollendetes 18. Lebensjahr
- Berufstätigkeit oder Praktikum im Ausmaß von mind. 8 Wochenstunden in einer Kinderkrippe oder alterserweiterten Kindergartengruppe

Wir melden uns bei Ihnen nach der Anmeldung, um die Details mit Ihnen abzuklären. In der Zwischenzeit ist Ihre Anmeldung auf der Warteliste. Nach Erhalt der Nachweise ist Ihr Platz gesichert und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Inhalte:

In der Ausbildung werden Aufgaben, Themen und Bereiche behandelt, welche im Alltag der Früherziehung von Bedeutung sind:

- Rahmenbedingungen für Kinderkrippen
- Pädagogik und Psychologie (insbesondere Entwicklungspsychologie)
- Beziehungsorientierte Pflege
- Eingewöhnungsphase als besondere Herausforderung
- Kommunikation, Konflikt, Teamarbeit
- Elternarbeit

Methoden:

- Theoretische Inputs
- Gruppenarbeiten
- Beobachtungsaufträge
- Peergroup-Treffen
- Reflexionstreffen (online)

Ort: IBK

Preis: EUR 1.390,-

Dauer: 104 UE

Termine:

Förderungen: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Hortpädagogik

Zusatzausbildung für Elementarpädagog_innen

Hortpädagog_innen sind für die außerschulische Nachmittagsbetreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren verantwortlich. Hierbei nimmt vor allem die pädagogische Bildungsarbeit bei den Hausaufgaben einen großen Stellenwert ein. Des Weiteren bieten Hortpädagog_innen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, durch unterschiedliche Bildungsimpulse ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, ihren Interessen nachzugehen, Talente weiterzuentwickeln und sich vom Schulalltag zu erholen. Der Bedarf an gut ausgebildeten Hortpädagog_innen steigt zusehends. Daher bietet das BFI Tirol in Zusammenarbeit mit den Bildungsanstalten für Elementarpädagogik die Ausbildung zum_zur Hortpädagog_in an. Elementarpädagog_innen wird damit ermöglicht, sich in diesem Berufsfeld zusätzlich auszubilden, um anschließend in Horten arbeiten zu können. Der Unterricht erfolgt gemäß dem Lehrplan der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik. Die abschließende Externistenprüfung kann an den Bildungsanstalten für Elementarpädagogik erfolgen. Der Unterricht und die Praxisbegleitung werden von Lehrpersonen der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik durchgeführt.

Zielgruppe:

Ausgebildete Elementarpädagog_innen, die eine Zusatzqualifikation in Hortpädagogik anstreben

Voraussetzungen:

Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik oder Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik

Inhalte:

- Pädagogik Hort
- Didaktik der Horterziehung
- Hortpraxis: Es werden 11 Unterrichtseinheiten Hortpraxis angeleitet. Darüber hinaus müssen 135 Unterrichtseinheiten Praktikum geleistet werden. Dies kann auch im Rahmen der Berufstätigkeit erfolgen.
- Deutsch Lernhilfe
- Englisch Lernhilfe
- Mathematik Lernhilfe

Hinweis:

Der Kurs findet einmal pro Monat freitags und samstags in Präsenz in Innsbruck sowie einmal pro Monat Montag- und Mittwochabend online. Präsenzblöcke in Innsbruck:

- Freitag 16:00 Uhr – 18:30 Uhr
- Samstag 9:00 Uhr – 18:00 Uhr

Onlineblöcke:

- Montag 18:00 Uhr – 21:30 Uhr
- Mittwoch 18:00 Uhr – 21:30 Uhr

Ort: IBK

Preis: EUR 1.890,-

Dauer: 127 UE

Termine:

Förderungen: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 50 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Inklusion in der Elementarpädagogik

Pädagogik der Vielfalt – als Weg für alle Kinder

Es ist normal verschieden zu sein.
Richard von Weizsäcker

Durch das Öffnen pädagogischer Institutionen für alle Kinder (Inklusion), aber auch durch aktuelle demographische Entwicklungen (Stichworte: Migration, Menschen auf der Flucht, steigende Armut, veränderte Familiensysteme, Scheidung, Patchworkfamilien, Pandemie) ergeben sich neue Aufgabenstellungen, Herausforderungen, Fragen, aber auch Chancen für die im Bereich Elementarpädagogik tätigen Fachkräfte.

Von pädagogischen Mitarbeiter_innen in Kinderbetreuungseinrichtungen wird heute viel verlangt: Professionalität, Flexibilität, Wertoffenheit, Humor u. v. m. gelten als Grundvoraussetzung in der Arbeit. Der Spagat zwischen den pädagogischen Anforderungen der Träger, den Wünschen und Vorstellungen der Eltern und Erziehungsberechtigten, den individuellen Bedürfnissen der Kinder und den Ansprüchen der Kolleg_innen ist fordernd.

Dieser in Kooperation mit dem Land Tirol entwickelte Lehrgang bietet einen fundierten Einblick in die inklusions- und sozialpädagogische Theorie und Praxis.

Die Teilnehmenden erwerben spezifische, fachliche Kompetenzen, um die Inklusion von Kindern mit Behinderungen und/oder erschwerten Entwicklungssituationen sowie Kindern aus Familien mit multiplen sozialen Herausforderungen kompetent gestalten zu können.

Zielgruppe:

- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Elementarpädagog_innen
- Früherzieher_innen/Kinderkrippenpädagog_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Schulassistent_innen
- Tagesmütter und Tagesväter
- Lehrpersonen
- Interessierte

Voraussetzungen:

Pädagogische Grundausbildung

Inhalte:

- Wenn Familien aus dem Rahmen fallen
- Wenn Theorie lebendig wird: Heil- und sonderpädagogisches Basiswissen
- Therapie- und Fördermöglichkeiten in Tirol
- Inklusion im Kindergarten, in der Kindergruppe/Kinderkrippe
- Der Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan als Indikator für inklusive Grundsätze in der elementarpädagogischen Arbeit
- Didaktik oder die Kunst, Inklusion im Alltag zu leben

Ort: IBK

Preis: EUR 619,- (Der reduzierte Preis wird durch Förderung des Landes Tirol gewährleistet; regulärer Preis EUR 879,-)

Dauer: 80 UE

Termine:

Kooperationen: LAND TIROL

Förderungen: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Montessoripädagogik in der Elementarbildung

Schwerpunkt Kinderhaus – Kinder bis 6 Jahre

Der berufsbegleitende Lehrgang ist die Ausbildung zum_zur diplomierten Montessori-Pädagog_in für das Kind im Alter des Kinderhauses (3-6 Jahre) und erstreckt sich über zwei Semester.

Im Lehrgang werden die von Maria Montessori entwickelten Materialien für folgende Bereiche erarbeitet und vertieft:

- Übungen des täglichen Lebens
- Sinnesmaterial
- Kosmische Erziehung
- Mathematik
- Sprache

Maria Montessoris Theorien zum Bild des Kindes, zum sozialen Lernen und zur Elternarbeit sind ebenfalls Teil des Lehrgangs. Für die Arbeit mit Kleinkindern (0 – 3 Jahre) lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Pädagogik von Emmi Pikler: Beziehungsvolle Pflege, Bewegungs- und Spielentwicklung sowie verschiedene Eingewöhnungsmodelle.

Der Lehrgang zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug und Impulse für die Umsetzung im pädagogischen Alltag aus. Es gibt genügend Raum für selbsterfahrendes Lernen mit Montessori-Material und die Erstellung von eigenem Material. Darüber hinaus ermöglichen zwei Exkursionen zu Montessori-Einrichtungen, die Umsetzung der Montessori-Pädagogik hautnah zu erleben und neue Ideen zu sammeln.

Dieser Lehrgang vermittelt die Montessori-Pädagogik mit dem Schwerpunkt der frühkindlichen Entwicklung und stellt eine Zusatzqualifikation für elementarpädagogische Fachkräfte (Elementarpädagog_innen, Assistenzkräfte, Tageseltern, Früherzieher_innen) dar.

Zielgruppe:

- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Elementarpädagog_innen
- Früherzieher_innen/Kinderkrippenpädagog_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Schulassistent_innen
- Frühförder_innen
- Tageseltern

Voraussetzungen:

Pädagogische Vorausbildung

Inhalte:

- Grundprinzipien der Montessori-Pädagogik und deren aktuelle Bedeutung, Anbindung an den BildungsRahmenPlan
- Theoretische Grundlagen: Bild vom Kind, Soziales Lernen, Konfliktbegleitung, Elternarbeit, Teamarbeit, Wertehaltung
- Übungen des täglichen Lebens: Kennenlernen von didaktischen Materialien und Übungen
- Sinnesmaterial und -übungen kennenlernen und selbsterfahren
- Mathematik: Aufbau der Mengen und mathematischer Geist
- Sprache: Einführung in die Sprachförderung von Montessori
- Kosmische Erziehung: Zusammenhänge für Kinder aufbereiten
- Pikler-Pädagogik: Drei Säulen der Pikler-Pädagogik, Entwicklungsstufen, Eingewöhnungsmodelle
- Musik

Ort: IBK

Preis: EUR 1.390,- (inkl. Skripten)

Dauer: 114 UE

Termine:

Förderungen: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten.
Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Information und Anmeldung

BFI Tirol Bildungs GmbH
Ing.-Etzel-Straße 7, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 59660 640

beratung@bfi-tirol.at
www.bfi.tirol

FO1200_007_2306